

## Schwalbenfreundliches Haus

Der allgemeine Rückgang vieler Vogelarten hat auch vor den Schwalben nicht halt gemacht. Während die Uferschwalbe ihre Brutröhre in Steilwänden am Gewässer-ufer anlegt, sind die Rauch- und Mehlschwalben so genannte „Gebäudebrüter“.

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und einer kleinen Einflugmöglichkeit ins Stallgebäude, werden von der Rauchschwalbe gerne aufgesucht. Die Mehlschwalbe hingegen baut ihr Nest an der Außenfassade von Gebäuden, was vielerorts heute nicht mehr gerne gesehen wird.

Das es in Nordrhein-Westfalen aber noch zahlreiche „Schwalbenliebhaber“ gibt, offenbart die Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ des NABU NRW.

Seit 2010 konnten über 2.000 Gebäude mit der Plakette Schwalbenfreundliches Haus ausgezeichnet werden. Die Aktion erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, so dass sie auch heute noch fortgeführt wird.



Die Plakette für Schwalbenfreunde in NRW (© Jochen Schages)

Projektlink

[www.nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/schwalbenschutz/schwalbenfreundliches-haus/index.html](http://www.nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/schwalbenschutz/schwalbenfreundliches-haus/index.html)

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft  
[www.nw-ornithologen.de](http://www.nw-ornithologen.de)

